

Drei Tage durch das Lechtal – Über schroffe Scharten und an klaren Seen entlang



Österreich/Tirol · Sommer

Frei anbietbar

Drei Tage durch die einsame Hochgebirgswelt der Lechtaler Alpen – über aussichtsreiche Scharten, vorbei an glasklaren Bergseen und über Nacht auf uralten Hütten.

Beschreibung

Die Lechtaler Alpen gehören zu den ursprünglichsten und wildesten Gebirgsgruppen der Nördlichen Kalkalpen. Weitläufige Schutthalden, schroffe Felsgipfel, grüne Grashänge und glasklare Bergseen prägen das Landschaftsbild, während hinter jeder Scharte neue Ausblicke warten. Ausgangspunkt der dreitägigen Hüttentour ist das kleine Bergdorf Gramais. Von dort führt die Route zunächst über den Koglsee und die Koglseescharte zur Hanauer Hütte. Am zweiten Tag geht es über Dremelscharte, Steinkarscharte, Roßkarscharte und Gebäudjöchl zum wunderschön gelegenen Württemberger Haus. Den Abschluss bildet

die Überschreitung der Bitterscharte und der Abstieg zurück nach Gramais. Statt zahlreicher Gipfel stehen aussichtsreiche Schartenübergänge im Mittelpunkt, die immer wieder neue Perspektiven auf die wilde Hochgebirgslandschaft eröffnen. Mit etwas Glück lassen sich unterwegs Murmeltiere, Steinböcke oder sogar Steinadler beobachten und mehrere Bergseen laden an warmen Sommertagen zu einer erfrischenden Pause ein.

Bilder









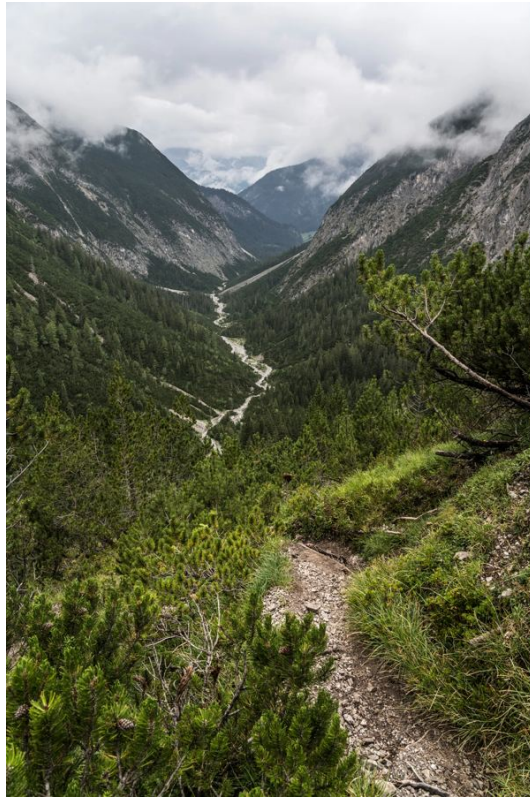












1 / 19